Halle und Umgegend.

Halle, 23. Juli.

— [Der Dritte kommunale Bezirks-Verein (Süd und West)] feierte gestern abend im „Paradies" sein Sommerfest. Der große, einem Kastanienhain gleichende Paradiesgarten war infolge sehr zahlreicher Betheiligung der Vereinsmitglieder und vieler Gäste mit ihren Damen stark besetzt. Das Fest begann um 8 Uhr mit Konzert der Henschel'schen Musikkapelle. In Zwischenpausen bot der „Hallesche Männer-Gesangverein" gut eingeübte Gesangsvorträge. Zahlreiche farbige Lampions und bengalische Flammen beleuchteten den Garten festlich und selbst der später eintretende Regen vermochte die Festgesellschaft nicht zu zerstreuen. Die geräumigen Säulenhallen, der Saal 2c. boten gesicherte Unterkunft. Der Vereins-Vorsitzende dankte nach Schluß des Konzertes dem Männer-Gesangverein für seine freundlichen Darbietungen. Ein Feuerregen im Saale hielt dann die Gesellschaft noch längere Zeit vereint.

— [Der Handwerker-Meister-Verein] hat zum Gegenstand seiner zweiten gewerblichen Besichtigung am nächsten Montag die Leipziger Kunstbutterfabrik gewählt, da dieser Fabrikationszweig in neuerer Zeit in den Vordergrund des allgemeinen Interesses getreten ist. Im Anzeigentheile dieser Nummer befindet sich eine Bekanntmachung betreffs des Fahrkarten-Vorverkaufs.

— [Der Harzklub-Zweig-Verein Halle] beabsichtigt, wie schon gelegentlich der letzten Ausfahrt erwähnt, am 9. August einen Ausflug nach Stolberg zu unternehmen. Die Abfahrt von Halle erfolgt 5 Uhr 30 Min., die Ankunft in Rottleberode 8 Uhr 19 Min. Von dort aus führt eine Fußwanderung durch das Thrathal nach Stolberg, wo ein einfaches Mittagsmahl eingenommen wird. Danach wird eine Besichtigung der nächsten Umgebung Stolbergs unternommen. Die Rückfahrt von Rottleberode wird 7 Uhr 44 Min. angetreten, 10 Uhr 20 Min. trifft der Zug in Halle ein. Die Mitglieder wollen bis 6. Aug. ihre Theilnahme bei Hrn. Scaar, Gr. Märckerstr. 18 anmelden und dabei aussprechen, ob sie an dem gemeinsamen Mittagsmahl theilzunehmen wünschen oder nicht. Wie bekannt, findet am 9. Aug. 1½ Uhr die feierliche Einweihung des Kreuzes auf dem Auerberge statt. Es dürfte jedoch nur ganz rüstigen Fußwanderern möglich sein, sich an dieser Feier zu betheiligen.

— [Von Moskau zum Bundestag in Halle.] Der unermüdlich für den Radfahrsport im Zarenreiche wirkende bekannte russische Radtourist und Herausgeber der verbreiteten russischen Radfahrer-Zeitung „Cyclist," Karl Peters hat am vorigen Sonntag um 7 Uhr früh von der Serpuhewskaja Sustawa in Moskau aus eine gegen 2800 Kilometer betragende Radtour zum Bundestag in Halle und von hier weiter bis nach Aachen angetreten. Die Fahrt geht von Moskau über Podolsk—Mechin—Tscherikow—Brest—Minsk—Warschau—Posen—Berlin. Peters benutzt ein Allright-Rad von Georg Sorge & Co. in Köln, das mit leichter Kontinental-Pneumatik montirt ist. Sein ganzes Tourengepäck wiegt kaum 5 Pfund und besteht aus zwei kleinen Täschchen mit Schlüsseln und Ersatztheilen des Fahrrades und einem Reserve-Hemd. Die Reise bezweckt eine Orientirung über die Lage des deutschen Radsports, auf Grund deren Peters dann um so leichter die Annäherung zwischen den russischen und deutschen Sportskreisen zu ermöglichen hofft. In den russischen Radfahrerkreisen werden der Reise von Peters, welcher zu den populärsten und beliebtesten Sportsmen des Zarenreiches zählt, die lebhaftesten Sympathien entgegengebracht, ebenso dürfte aber auch zu erwarten sein, daß die deutschen Sportskollegen ihm in der Durchführung seiner Absicht, Beziehungen zwischen den Radfahrern der beiden großen Nachbarreiche anzuknüpfen, nach Möglichkeit hilfreiche Hand leisten.

— [Das Schauturnen des Akademischen Turnvereins Gothia] vereinte gestern nachmittag in der Turnhalle des Stadtgymnasiums eine große Anzahl Freunde des edlen Turnsports, Herren und Damen, die mit lebhaftem Interesse den durchweg vorzüglichen Darbietungen der wackeren Turnerschaar folgten. Nach dem Aufmarsch, der unter den rhythmischen Klängen des Turnerbundesliedes sich vollzog, hielt der Turnwart, Herr stud. theol. Kaschke, eine Ansprache, in der er die Prinzipien der „Gothia," insonderheit soweit sie die Turnkunst angehe, in Kürze entwickelte. Danach turnte der Verein in zwei Riegen an Doppelgeräthen — Reck und Bock, Reck und Pferd. Die Leistungen wurden sämmtlich mit großer Bravour ausgeführt und ernteten den lebhaftesten Beifall der erschienenen Gäste. Dem Riegenturnen folgte ein Kürturnen an Reck und Barren. Hier zeigte sich so recht, zu welcher Vollendung die „Gothia" es durch fleißige Uebungen ihrer Mitglieder gebracht hat. Ein Gruppen-Säbelfechten, mit dem der Verein erst jüngst in Apolda auf dem Kreisturnfest rückhaltlose Anerkennung gefunden, schloß die in jeder Weise gelungenen Vorführungen. Zu guterletzt produzirten sich noch die Turner mit einem Abschiedskantus als Sänger, doch schien der Gesang nicht so sehr wie die Turnkunst ihre starke Seite zu sein.

— [Preisgekrönte Turner.] Zur Ergänzung der bisherigen Mittheilungen über Auszeichnungen hiesiger und giebichensteiner Turner auf dem Kreis-Turnfeste zu Apolda geben wir folgende Liste der Sieger des Nord-Osthüringischen Turngaues wieder: Robert Losch, Giebichensteiner Turnv., 51⅔ Punkte; Max Fricke, Jahnscher Turnverein, Halle, 50⅚ Punkte; Wilh. Heintze, Allg. Hallescher Turnv., 50⅚ Punkte; Fritz Koch, „Germania," Weißenfels, 48⅚ Punkte; Arthur Kaiser, „Friesen," Naumburg, 48⅚ Punkte; Friedrich Burghardt, Giebichensteiner Turnv., 47⅚ Punkte; Reinh. Wengler, Kaufm. Turnverein Halle, 47⅚ Punkte; Otto Bierwisch, Kaufm. Turnverein Halle, 46⅚ Punkte; Otto Theilicke, Allg. Hallescher Turnverein, 46 Punkte; Albin Kehl, Männerturnv. Weißenfels, 45⅚ Punkte; Fritz Rödiger, „Friesen," Naumburg, 45⅚ Punkte.

— [Aus dem Leben des Geh. Hofrath von Soltau,] dieses unseres kürzlich in Wiesbaden unerwartet verstorbenen Mitbürgers, berichtet man der „Nat.-Ztg." einige interessirende Umstände. Danach war Soltau der Sohn eines aus den russischen Ostseeprovinzen stammenden Privatgelehrten, verlor den Vater aber schon sehr früh durch den Tod. Fast noch ein Knabe, sah er sich genöthigt, für sich und seine kränkelnde Mutter das Brot zu verdienen und schrieb zu diesem Zweck auf dem Gericht zu Merseburg. Natürlich war der Verdienst dort ein sehr geringer, und es war wohl für Soltau ein besonders glücklicher Zufall, der ihn in das Haus des damals dort lebenden Regierungsraths Jordan führte. Das Erkennen der mißlichen Lage Soltau's, verbunden mit dem Bewußtsein, es mit einem ehrenhaften Charakter zu thun zu haben, veranlaßte Hrn. Jordan, mit Rath und That einzutreten. So gelang es ihm denn bald, dem jungen Manne in Berlin bei einem ihm befreundeten Rechtsanwalt lohnendere Beschäftigung zu verschaffen. Derselbe empfahl ihn an das Stadtgericht zu Berlin. Durch rastlosen Fleiß, unter namenlosen Entbehrungen, half Soltau seiner lückenhaften Schulbildung nach und so konnte er vom Stadtgericht an das Hofmarschallamt empfohlen werden. Dort stieg er bald bis zum Geheimen Hofrath empor. Krankheitshalber mußte er vor einigen Jahren den Abschied nehmen und lebte seitdem zumeist auf Reisen.

— [Die Sanduhr als amtlicher Zeitmesser.] Sanduhren gelangen jetzt auf allen Fernsprechämtern, zunächst Berlins, zur Einführung. Diese Uhren sollen eine Kontrolle der Dauer der Ferngespräche nach entfernteren Orten, die der Dreiminutengebühr unterliegen, ausüben. Die Sanduhren bestehen aus zwei cylinderartigen Gläsern, von denen eins mit feinkörnigem Sand völlig gefüllt ist. Das Versickern des Sandes aus dem einen Cylinder in den zweiten dauert genau drei Minuten und ist einzig maßgebend für die Berechnung der Kosten des abgehaltenen Gespräches.

— [Ein Pistolen-Duell in der Halde] soll heute früh 5 Uhr zwischen zwei in höheren Semestern stehenden Studirenden ausgefochten worden sein. Einer der Duellanten habe im zweiten Gange eine nicht erhebliche Verletzung an einer Schulter erlitten. So berichtet uns eine Zuschrift, deren Verfasser uns indeß nicht bekannt ist. An amtlicher Stelle hier ist von einem bezüglichen Vorgange nichts bekannt.

— [Straßenbahn.] Gestern mittag blieb das Pferd des Fuhrherrn Virl aus Beiderseo mit dem rechten Vorderhufe in den Schienen der Straßenbahn an der Ecke von der Großen Steinstraße und Alten Promenade hängen. Glücklicherweise gelang es dem Thiere, sich zu befreien, doch riß es sich mit dem Eisen ein Stück Huf ab. — Eine Verkehrsstörung von 8 Minuten wurde am Nachmittag durch ein Geschirr des Holzhändlers Seidler, Landsbergerstraße hier, das am Leipziger Thurm die Gleise sperrte, verursacht.

— [Ertrunken.] Der Arbeiter Franz Fiensch von hier, Thorstr. 37 wohnhaft, ist gestern bei Nöpzig in der Saale ertrunken, wie die Gebr. Schwenke von hier, die sich in der Gesellschaft Fiensch' befunden hatten, der Polizeibehörde hier meldeten. Die Gesellschaft hatte bei Nöpzig eine Kahnfahrt unternommen, mit welcher Fiensch ein Bad im Flusse verband. Die Kleider des Verunglückten wurden der Wache des 3. Polizei-Reviers übergeben; seine Leiche ist noch nicht gefunden.

— [Unfälle.] Im Städtischen Freibad in den Anlagen wurde gestern ein eigenartiger Unfall. Als ein dort badender junger Mann einen Kopfsprung in das Wasser unternahm, tauchte aus dem letzteren der Kopf eines anderen Mannes, des Kanglisten F. von hier, auf. Beider Köpfe kamen miteinander in heftige Berührung, was zur Folge hatte, daß dem einen der beiden Badenden, dem genannten F., die Kopfhaut in einer Ausdehnung von mehr als 3 cm aufgetrennt wurde. Der Verletzte mußte die Hilfe der königl. Klinik in Anspruch nehmen. — Dort mußte gestern abend u. a. der Arbeiter Drobnitzer von hier aufgenommen werden, dem in der Zuckerraffinerie am Bahnhofe durch einen mit Zucker beladenen Wagen ein Fuß erheblich verletzt wurde.

— [Fahrraddiebstähle.] Mit Bezug auf eine Reihe in letzter Zeit hier ausgeführter Fahrraddiebstähle entnehmen wir einem frankfurter Blatte, daß dort, am Main, ein neues Zweirad herrenlos im Felde gefunden wurde. Erfahrungsmäßig gehen gestohlene Fahrräder meist weit weg; es ist also immerhin nicht ausgeschlossen, das hiesige Verlustträger durch obigen Hinweis wieder zu ihrem Eigenthum gelangen. Die Angabe der Nummer an die Polizeidirektion wird leicht zu näheren Feststellungen führen.

— [Schweineseuche.] Nach Anzeige des Abdeckereibesitzers Amberger ist unter den Schweinebeständen des Stadtgutpächters Schramm, Böllbergerweg 93, die Schweineseuche ausgebrochen.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Frequenz der deutschen Universitäten. Die Frequenzziffer der 21 deutschen Universitäten (incl. der Akademie Münster) ist im Jahre 1896 die höchste dieses Jahrhunderts. An den deutschen Hochschulen studiren im Sommersemester 1896 29,747 Jünger der Wissenschaft, gegen 29,117 im Vorjahre. Diese Ziffer überrifft selbst die bisher höchste Zahl (des Jahres 1889) um ca. 400 Studenten, dabei zeigt sich ein auffallender Rückgang der größeren und ein rasches Steigen der kleineren Universitäten. Die 29,747 Studenten vertheilen sich wie folgt auf die Universitäten: Berlin 4649, München 3777, Leipzig 2876, Bonn 1863, Breslau 1425, Halle 1415, Freiburg 1379, Würzburg 1284, Tübingen 1172, Heidelberg 1164, Erlangen 1138, Göttingen 1007, Marburg 965, Greifswald 948, Straßburg 938, Jena 761, Kiel 708, Königsberg 700, Gießen 630, Rostock 500, Münster 448. Innerhalb der vier Fakultäten zeigen ein weiteres Steigen: Katholische Theologie (1782); Jura (8073); Philosophie (7500: Sprachen und Geschichte 3500, Mathematik und Naturwissenschaften 3000, Pharmazie und Chemie 1000). Einen weiteren Rückgang haben zu verzeichnen: Evangelische Theologie (2646); Medizin (7800). Die Universität Jena hat in diesem Semester die höchste Ziffer seit dem Anfange dieses Jahrhunderts erreicht. Von den 761 Immatrikulirten und 44 Hörern sind 58 Theologen, 208 Juristen, 211 Mediziner; 284 gehören zur philosophischen Fakultät, von denen 118 Philosophie, Philologie, Geschichte und Pädagogik, 42 Mathematik und Naturwissenschaften, 91 Pharmazie und Chemie, 33 Landwirthschaft studiren. Schon seit Jahren ist die theologische Fakultät in Jena sehr schwach besucht. Während sie noch im Jahre 1886 132 Studenten zählte, zählt sie jetzt blos noch 58. Allerdings standen damals auf den theologischen Lehrstühlen der thüringischen Universität die bedeutendsten Männer des protestantischen Liberalismus: Rückert, Hilgenfeld, Hase, Luthardt und Pfleiderer. Zum Theil sind sie gestorben, zum Theil nach Berlin berufen worden, nur Hilgenfeld und Nippold suchen der jenensier Hochschule ihren früheren Ruhm zu erhalten. Auffallend ist ferner das rapide Anwachsen der Zahl der Juristen in Jena. Sie scheinen sogar die Mediziner, für welche Jenas Lehrstühle einen Ruf genießen, überholen zu wollen.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Professor Reinhold Begas hat, wie alljährlich, Helgoland aufgesucht, und gedenkt, sich von dort aus nach Scheveningen zu begeben. Bevor der Künstler seine Reise antritt, hat er noch das große Relief für das Postament zum Nationaldenkmal Kaiser Wilhelm's vollendet. Es ist eine grandiose, ergreifende Darstellung des Krieges, die man vielleicht für das Beste am ganzen Denkmal erklären wird. Auf wildem Roß reitet die Kriegsfurie einher, die Fackel in der Hand; neben ihr jagen zwei unheimliche, megärenartige Gestalten, die eine schwingt das Schwert und alles sinkt zermalmt zu Boden; das wogende Kornfeld wird niedergeritten, und als Opfer des Krieges liegen die nackten, jugendschönen Körper hingestreckt auf der Erde. Auf der linken Seite kauern Armuth und Noth, zwei ganz realistisch aufgefaßte alte Weiber; zu ihren Füßen sieht man zwei verhungerte Knaben mit abgemagerten Gliedern. Das Relief, das eine ganze Wand einnimmt, wird augenblicklich geformt und später in Bronze gegossen. Das Gegenstück zu diesem Werk wird eine Darstellung des Friedens bilden.

— Der dieser Tage in Mailand verstorbene Komponist Rafaele Paravicini hat eine jährliche Rente von 10,000 Lire hinterlassen, damit davon jedes Jahr am Scala-Theater oder an einer anderen großen Bühne Italiens eine neue Oper von einem absolvirten Zöglinge eines italienischen Konservatoriums zur Aufführung gebracht werde.

— Die Expedition des amerikanischen Professors F. Cushing zur Untersuchung der vorgeschichtlichen Denkmäler Süd-Floridas hat zu wichtigen Entdeckungen geführt. Es hat in Südwest-Florida ein vorgeschichtliches Volk gegeben, das eine Menge Grabhügel hinterlassen hat. In vielen Beziehungen scheint es den Erbauern der zerstörten Städte von Yukatan und Mittel-Amerika geähnelt zu haben. In einem Grabhügel von 60 Fuß im Durchmesser fand Cushing 600 Skelette, außer vielen Töpferwaaren und anderen Gegenständen. Bei Marco, an der Südspitze von Florida, hat man bemalte Täfelchen aufgefunden.

Gerichtsverhandlungen.

□ Nordhausen, 22. Juli. [Strafkammer.] Der Geschirrführer Paul Jungemann aus Nienstedt, 17 Jahre alt, ist des Mordversuchs angeklagt. J. hat die 23jährige Dienstmagd Schönstedt, mit der er bei derselben Herrschaft in Diensten stand und seit längerer Zeit in Feindschaft gerathen war, in der Nacht zum 8. Juni d. J. in ihrer Kammer durch Beilhiebe zu ermorden versucht, doch gelang es dem Mädchen, zu entfliehen. Das Urtheil lautete auf 4 Jahre Gefängniß, die Staatsanwaltschaft hatte 6 Jahre beantragt. — Der 75jährige Alisitzer Friedrich Seidenstücker aus Friedrichsrode war wegen beschimpfenden Unfugs angeklagt. S. hatte am Pfingstsonntag auf das Grab des verstorbenen Schöppen Salbach daselbst, der den Angeklagten früher wegen Kohlendiebstahls angezeigt hatte, als eine Art Male einen Dornenbesen, an den Lumpen und Kohlen gebunden waren, gesteckt. Das Urtheil lautete auf 3 Monate Gefängniß und 1 Jahr Ehrverlust. — Der Arbeiter Karl Koch genannt Wurm aus Sangerhausen, welcher dem Arbeiter Eckermann daselbst am 29. April und 17. Mai 29 bezw. 13 Hamsterfallen und damit vielleicht 20 gefangene Hamster gestohlen und E. dann noch mit Todtschlag bedroht hat, wurde, da es sich um wiederholten Rückfall handelt, zu 1 Jahre 3 Monaten 1 Woche Zuchthaus und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt und sofort verhaftet.

Vereine und Versammlungen.

X. Bundestag des Deutschen Schachbundes und X. Kongreß des Thüringer Schachbundes.

IV.

-h. Eisenach, 22. Juli.

In der 4. Runde im Rundenturnier gewann Süchting gegen Hirschberg, Dr. Oppenheim gegen Schwan, Barnes gegen Dr. Döstal, Bendix gegen Dr. Trimborn, während Heinrichsen gegen Barain verlor, und die Partien Fiebig — v. Popiel und Loerbroks — Dimer remis wurden. Rothlaender war frei. Im Gruppenturnier Gruppe I gewann Nauhaus gegen Mertens, Rausch verlor gegen Lederer, Schober machte gegen Dr. Deichmann remis, die Partie Dinge — Rosenbaum blieb unbeendet. In Gruppe II gewann Cohn gegen Schneider und Swidersti gegen Janicaud, während Dr. Bauer gegen Hild und Schultz gegen Kirschner verlor. Die zweite Matchpartie Lipke-Berger wurde remis.

In der 5. Runde gewann im Rundenturnier Barain gegen Bendix, Heinrichsen gegen Dr. Döstal, Fiebig gegen Rothländer, v. Popiel gegen Süchting, während Schwan gegen Loerbroks remis machte. Die Partien Barnes—Dimer und Hirschler—Dr. Oppenheim blieben unbeendet. Im Gruppenturnier Gruppe I gewann Dr. Deichmann gegen Dinge, während Rosenbaum gegen Rausch und Schober gegen Mertens verlor, die Partie Lederer—Nauhaus wurde remis. In Gruppe II gewann Hild gegen Schultz, Janicaud gegen Dr. Bauer, Schneider gegen Swidersti, während Kirschner gegen Cohn verlor.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 19. Juli.

An die Redaktion der Saale-Zeitung.

Als Abonnent Ihrer Zeitung erlaube ich mir die ergebene Anfrage, ob Ihnen bekannt ist, wo sich die Liebigbilder-Sammler hier am Platze zum Austausch ihrer Doubletten versammeln.

Ich bin selbst Sammler und habe gehört, daß man sich hier alle 14 Tage zum Austausch zusammenfindet, wo ich mich gern betheiligen möchte.

Achtungsvoll B. H.

Sollte jemand aus unserem Leserkreise Auskunft auf vorstehende Anfrage geben können, so bitten wir darum.

A. G. in Halle. Wenden Sie sich an die Königliche Wasserbau-Inspektion in Halle, dort erfahren Sie alles.

M. S. in Halle. Bei der Wahl in 1893 hat Eugen Richter hier in Halle überhaupt nicht und also auch nicht in den „Kaiserfälen" gesprochen.

„Ins." Sperling's Adreßbuch der Deutschen Zeitschriften führt von wiener Blättern des bezeichneten Faches folgende an: Der Schuh. Red. Ignaz Fluck, Wien, 1. Juli. Schottengeldgasse 6. Rob. Knöfel's Neue Wiener Schuhmacherzeitung. Wien, 1. Juni. Marinhilferstr. 95. Wiener Allgemeine Schuhmacherzeitung. Wien, 1. Juni. Neubaugürtel 3. (Spielhagen & Schurich.)

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle. 22. Juli.

Aufgeboten: Der Briefträger Michael Sassenberg und Anna Reinhardt (Zwingerstr. 28). Der Maurer Ernst Klepzig und Ida Weschke (Domplatz 8 und An der Schwemme 4). Der Kaufmann Richard Wipper und Margarethe Schwarz (Halle und Chemnitz).

In den gestrigen Meldungen muß es heißen: Kaufm. Karl Schenk und Martha Röhm (statt Böhm), Pfälzerstr. 23).

Eheschließung: Der Bäcker Bruno Rühl und Elise Hungsberg (Beesenerstr. 23).

Geboren: Dem Kaufmann Karl Rödiger ein S., Karl Heinrich Theodor (Thomasiusstr. 1). Dem Eisenbahn-Stations-Assistenten Paul Timme ein S., Alexander Theodor Paul (Liebenauerstr. 4). Dem Lehrer Wilhelm Koberstein ein S., Erhrard Kurt Werner (Schillerstr. 39). Dem Tagelöhner Wilhelm Große eine T., Klara (Entb.-Anstitut). Dem Handarbeiter Andreas Wesoly eine T., Martha (Kaffinerstr. 32). Dem Konditor Adolf Mühleisen eine T., Hildegard Gertrud (K. Ulrichstr. 31). Dem Handarbeiter Hermann Emmerich eine T., Johanne Amalie Else (Taubenstraße 4). Dem Kaufmann Hans Bachmann ein S., Friedrich Felix Hans (Schweizerstr. 5). Dem Domprediger August Lang eine T. (Kl. Klausstr. 5).

Gestorben: Des Schmied Karl Röthling T., todtgeb. (Pfännerhöhe 45). Des Bergmann Karl Schmidt S. Hans, 5 J. (Bahnhofstr. 11). Des Bahnarbeiter Heinrich Zaretzke T. Elisabeth, 1 Mon. (Kaffinerstr. 3). Des Eisendreher Franz Hermann S., todtgeb. (Zwingerstr. 21). Des Handarbeiter Gottlieb Eberling T. Helene, 1 Mon. (Trödel 20). Des Schuhmacher Paul Heinicke T. Klara, 8 Mon. (Streiberstr. 7). Des Schuhmacher Franz Weißner S. Walther, 3 Mon. (Schlamm 11). Des Kaufmann Ferdinand Unger S. Alfons, 9 Mon. (Alter Markt 25).

Lotterie.

Die Ziehung der 2. Klasse der 195. Kgl. Preußischen Klassen-Lotterie findet am 10., 11. und 12. August statt. Der Hauptgewinn dieser Ziehung beträgt 45,000 M. Die Erneuerung der Loose zu dieser Klasse hat bis zum 6. Aug. zu geschehen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960723034/frame/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Nach den statistischen Ermittelungen des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller belief sich die Roheisen-Erzeugung des Deutschen Reiches (einschl. Luxemburgs) im Juni 1896 auf 515,131 t; darunter Puddelroheisen und Spiegeleisen 138,699 t, Bessemerroheisen 44,364 t, Thomasroheisen 263,425 t und Giesseroheisen 68,643 t. Die Erzeugung im Mai 1896 betrug 544,192 t. Vom 1. Jan. bis 30. Juni 1896 wurden erzeugt 3,095,805 t.

— Bei der Rathenower optischen Industrieanstalt war der Umsatz 1895/96 gegen das Vorjahr um ca 10 Proz. höher und wurde auch mit besserem Nutzen gearbeitet, so dass der Rohertrag an Waaren von 166,403 M. auf 250,386 M. gestiegen ist. Es werden 6 Proz. (i. V. 4 Proz.) Dividende verbeilt.

— Neue Fahrrad-Fabrik. Unter der Firma Sirius, Fahrradwerke Doos-Nürnberg konstituirte sich mit dem Sitz in Fürth eine Aktiengesellschaft. Das Kapital beträgt 500,000 M.

— Zellstofffabrik Waldhof. Die in den nächsten Tagen stattfindende Generalversammlung hat bekanntlich über Erhöhung des Aktienkapitals und Ablösung der Genussscheine zu beschliessen. Wie verlautet, wird die Verwaltung diese Transaktion in der Weise vorschlagen, dass die umlaufenden Genussscheine gegen 2 Millionen Mark neue Aktien, die zu 100 Proz. in Anrechnung kämen, eingetauscht werden.

New York, 23. Juli. Die Banken haben 700,000 Dollars in Gold gegen „Legal tenders" deponirt. Eine Versammlung von Bankiers bestellte ein Komitee, das über Mittel gemeinsamen Vorgehens berichten soll, wie man der Forderung des Geldaustausches mit dem Auslande am besten nachkommen könne. Die Bewegung geht von der Absicht aus, den Export an Gold einzuschränken.

Washington, 23. Juli. Vom Schatzamt wurden heute 744,100 Dollars in Gold entnommen, um im Lande eine Reserve zu schaffen; gestern wurden 158,900 Dollars entnommen. Die Goldreserve im Schatzamt beläuft sich auf 86,839,528 Doll.

London, 22. Juli. (Goldminen-Kurse in Pfd. Sterl. Telegramm der Firma Schöber & Dönitz, Dresden). Schlusskurse vom 22. Juli. Süd-Afrik. Minen: Angelo 5,00, Crown Reef 11,12, Eastrand 7,63, Geldenhuis Deep 5,12, George Goch 2,37, Henry Nourse 6,37, Langlaagte Est 5,43, May consolidated 3,00, Meyer & Charlton 5,75, Modderfontein 6,12, Nigel 3,06, Rand Mines 30,62, Randfontein 2,87, Sheba 2,12, Transvaal Gold 8,06, United Roodepoort 5,25, Van Ryn, New 4,63, Wolhuter 6,81. Süd-Afrik. Land-Ges.: Chartered 3,12, Exploration (New) 3,18, Mashonald Agency 2,06, Matabele Gold Reefs 4,00, Willoughby Cons. 1,44. Australische Ges.: Brilliant Block 1,12, Fingall Reefs Ext. 0,44, Gibraltar Consol. 1,15; Golden Cement Claims 1,12, Great Boulder 7,00, Great Fingall Reefs 0,75, Hampton Plains 4,81, Hannans Brown Hill 4,87, Lond. & Cont. Inv. Corp. 0,18 pres., Lond. & W.-A. Expl. 1,56, Lond. W.-A. Inv. 2,00, Menzies Estate 0,81, Mount Morgan 3,62, Talisman 1,12. Tendenz: —.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	i. Gl.-Verr.	Prüf.-Term.
R. Friedrich, Kfm., Inh. d. Fa. M. Spiegelhauen Nachf.	Döbeln	Döbeln	20.7.	18.8.	31.8.	31.8.
Fried Körber, Händlerin	Eisleben	Eisleben	20.7.	19.8.	29.8.	29.8.
Kreditverein Fürth	Fürth	Fürth	18.7.	24.8.	11.8.	1.9.
O. Standhardt, Landwirth	Grossmonra	Kölleda	18.7.	17.9.	10.8.	21.9.
O. Littauer, Kfm., i. Fa. R. Littauer & Sohn	Liegnitz	Liegnitz	21.7.	19.8.	20.8.	21.9.
Wilh. Pippig & Co.	Reichenbach	Reichenbach	16.7.	17.8.	8.8.	29.8.

Zucker.

Magdeburg, 23. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement 10,25. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,50—9,65. Nachprodukte excl. 75prozent. Rend. 6,80—7,60. Ruhig. Brodraffinade I. 25,00. Brodraffinade II. 24,75. Gem. Raffinade mit Fass 24,50—24,50. Gem. Melis I., mit Fass 23,75. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 9,35 Gd., 9,42 Br., pr. August 9,40 bez., 9,42 Br., per September 9,55 Gd., 9,57 Br., pr. Okt.-Dez. 9,87 Gd., 9,90 Br., pr. Januar-März 10,10 bez. und Br. Flau.

Hamburg, 23. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Juli 9,32½, per August 9,40, per September 9,50, per Oktober 9,87½, per Dezember 9,95, per März 10,20. Stetig.

Getreide.

* Pest, 22. Juli. Weizen loco geschäftslos, per Herbst 6,30 Gd., 6,31 Br., per Frühjahr 6,64 Gd., 6,65 Br. Roggen per Herbst 5,19 Gd., 5,21 Br. Hafer per Herbst 5,11 Gd., 5,14 Br.

* London, 22. Juli. (Schluss.) Sämmtliche Getreidearten ruhig. Vom schwimmenden Getreide Weizen stetiger, Gerste für nahe Auskunft ½ sh. höher.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 23. Juli.

	Dividende für		Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. von 1882	—	—	½ u. ½	3½	102 G
„ 3½% Theater-Anl. von 1884	—	—	½ u. ½	3½	102 B
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	½ u. ½	3½	102 G
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	½ u. ½	3½	102.50 bz
Akener 3½% „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	101 G
Erfurter 3½% „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	102 B
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	½ u. ½	3½	101,25 G
Naumburger 3½% „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	101,50 G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	3½	102 B
Sächsische 4% Landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ u. ½	4	104,50 G
„ 3½% „ „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	101,60 G
„ 3% „ „ „ „	—	—	½ u. ½	3	94,80 bzG
„ 4% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	102 G
„ 3½% „ „ „	—	—	½ u. ½	3½	101,75 G
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	½ u. ½	4	104,50 B
Unstrut-Bez. 3½% Obl. (Bretl.-Nebra)	—	—	½ u. ½	3½	101,25 G
Crölliw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4	103 G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% H.-A.	—	—	¼ u. ¼	4	103 G
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ u. ½	4½	102 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	¼ u. ¼	4	102,50 B
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	½ u. ½	4	100 G
Naumburger Braunkohlen, „	—	—	½ u. ½	4	—
Waldauer Braunkohlen 4½% „	—	—	½ u. ½	4½	104,25 G
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	½ u. ½	4½	104 bzB
Werschen-Weissenf. Brk. 4½% „	—	—	½ u. ½	4½	105 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 5% Schuldv. rückz. à 105%	—	5	½ u. ½	5	— —
Hallesche Bankvereins-Aktien	1895	6⅔	½	5	152,25 bzG
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1895	3½	½	5	89 G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1894/95	12½	½	5	165 G
Cröllwitz, Aktien-Papierfabrik-Akt.	1894/95	10	½	4	—
Delitzscher, Hartmannsd. Braunk. I.-A.	1895/96	3	½	4	85,25 B
Eilenburger Kattun-Manufaktur-Akt.	1894/95	0	½	4	72 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1894/95	3½	½	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1895/96	6½	½	4	112,75 B
Hallesche Hafenbahn-Aktien	1895/96	5½	½	4	100 G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1895	22	½	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1895	0	½	2½	85 G
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1894/95	9	½	4	163 G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1894/95	9½	½	4	119 B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1894/95	8	½	5	165 G
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1895/96	15	½	4	172 G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1894/95	4½	½	4	1 0 G
Packhofs-Aktien	1895	4	½	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1895/96	10½	½	4	183 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1895	6	½	4	— —
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr. Aktien	1895	6	½	5	130 B
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1895/6	5	½	4	120 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-St.-Akt.	1895/96	13½	½	4	208 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt. (Schaede)	1895/96	20	½	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Ak.	1894/95	5½	½	4	96 bzG
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1894/95	6½	½	4	12 B
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Z.	—	— —
Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe*	—	—	„ „	—	220 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 23. Juli.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auch heute zeigte die Börse keine weitere Belebung. Italiener gebessert, sonstige Fonds unverändert. Von Banken setzten Diskonto billiger ein. Die übrigen Werthe dieser Gattung lagen fest. Deutsche Bahnen neigten zur Schwäche, ebenso Buschtihrader und Warschau-Wiener. Die Erklärung in der gestrigen Zechenbesitzer-Versammlung des rheinisch-westfälischen Kohlensyndikats, dass eine Preiserhöhung nicht beabsichtigt sei, veranlasste einen Abgang in Kohlenaktien, wodurch die Kurse dieser Werthe gleich bei Beginn schärferen Rückgang erlitten. Im späteren Verlaufe trat jedoch Erholung ein. Der Verkehr hielt sich auch heute bei fortdauernder Zurückhaltung der Spekulation und des Privatpublikums in den allerengsten Grenzen. In zweiter Börsenstunde zeigten die Kurse für Staatsbahnaktien auf niedrigeres Wien einen erheblichen Rückgang, der auch auf alle übrigen Gebieten, besonders auf den Bankenmarkt verstimmend einwirkte.

Von der Getreidebörse. Das schöne Erntewetter, der Mangel an jeder äusseren Anregung sowie sehr geringe Kauflust verliehen dem Markte ein mattes Gepräge. Weizen auf Juli gut gefragt, weil für Waare besserer Begehr vorhanden war. Entfernterе Termine konnten gestrigen Preisstand nicht voll behaupten. Roggen war vernachlässigt, obschon eine Kleinigkeit billiger käuflich. Hafer loko fest, Juli durch einige Deckungen gesteigert, im übrigen matter. Rüböl unverändert bei schwachem Geschäft. Spiritus gut preishaltend bei geringem Umsatz.

Weizen, loco 134—152 M., Juli 129,25—129,50—129,75, Aug. —,—, Sept. 137,00—136,75—137,00, Okt. 136 75. Matt, befestigt.

Roggen, loco 106—114 M., Juli 108,00, Aug. —,—, Sept. 109.75, Okt. 110,50. Matter.

Hafer, loco 121—146 M. Juli 122,25—122,75, Aug. —,—, Sept. 115 25—115.00, Okt. —,—. Matt.

Mais, loco 87,00—91,00 M., Juli 87,00, Aug. 87,00, Sept. 87,00. Still.

Gerste, loco 105,00—125,00 M.

Rüböl, loco mit Fass 44,80 M., ohne Fass 44,00 M., Juli 44,70 M., Okt. 44,70 M. Still.

Spiritus, loco 50er —,—. 70er loco 34,80, Juli 38,70, Aug. 38,70, Sept. 39,00, Okt. 38,70. Dez. 38,10. Still.

Petroleum, loco 20,70. Still.

Weizenmehl 00 loco 21.30—18,50 M. 01 loco 18,00—17,00.

Roggenmehl I. loco 15,25—14,75, Juli 14,80, Aug. 14,80, Sept. 14,95, Okt. 15,15. Geschäftslos.

Kursnotirungen vom 23. Juli 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	1 £	20,375bz
Französische Noten	100 Frs.	81,15bz
Italienische „	1 Lire	75,65bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,30bz
Russische „	100 R.	216,15bz
Schweizer „	100 F.	80,95B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,20B	
do. do.	3	104,90bz	
do. do.	3	99,50bzG	
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,90bz	
do. do.	3½	105,00G	
do. do.	3	100,00B	
Staats-Schuldscheine	3½	100,00G	
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —	
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	101,60bz	
do. do.	3	94,70bz	

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	45,30bz	
Chinesische Anleihe	5½	107,10B	
do. do. 1896	5	— —	
Italienische Rente	5	88,40bz	
Lissb.St.-Anl.86, 1u.1l.	4	72,00B	
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,60bz	
do. do. (1890)	6	95,80bz	
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	86,50bz	
Oesterr. Gold-Rente	4	104,90bz	
do. Papier-Rente	4½	— —	
do. Silber-Rente	4½	102,40bz	
Port. Staats-Anl. 88-89	—	41,00bzG	
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	87,60G	
Rumän. fund.	5	102,10bz	
do. amort.	5	100,25bz	
do. do. 1891	4	88,20bz	
Russ. Kons. A. 186½Ser	4	103,30bz	
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —	
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	104,40bz	
do. do. 5er	4	104,40bz	
Serbische Gold-Pfdbr.	5	87,7 bz	
do. Rente 1884	5	66,60bz	
Ungar. Goldrente 1000	4	104,40bz	
do. do. 500	4	104,40bz	
do. do. 100	4	104,40bz	
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,90bz	
do. do. 100	4½	103,00bz	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	164,10bz
Lübeck-Büchen	6	148,25bz
Mainz-Ludwigshafen	5	120,10bz
Marienburg-Mlawkaw	2½	91,30bz
Ostpreuss. Südbahn	3	91,40bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	95,40bz

Wechsel.

Amsterd., Rotterd.	100 Fl.	8 T.	168,45bz	
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,95bz	
London	1 Lstrl.	3 T.	20,37bz	
Paris	100 Fr.	8 T.	20,33bz	
Wien	100 Fl.	8 T.	170 20B	
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,65bz	
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,15bz	
Petersburg	100 Sl.	3 M.	215,90bz	

Privat-Discont: 2½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	151,60bz
Breslauer Disk.-Bank	7	118,80bz
do. Wechsl.-Bank	5¾	105,70bz
Darmstädter	8¼	154,25bz
Deutsche Bank	10	188,50bz
do. Genossenschafsch.	6	120,80bz
Diskonto-Kommandit	10	210,10bz
Dresdener Bank	8	169,80bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,50bz
Mäklerbank	7	107,50bz
Meininger Hypothekb.	6	130,60bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	110 12bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	141,25bz
Oesterreich. Kredit.	11½	227,70bz
Preuss. Boden-Kredit	7	143,80bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	174,00bz
Reichsbank	5 3/8	158,60bz
Russische Bank	12	— —
Sächsische Bank	4¾	122,60bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	141,50bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	130,25bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	11	233,50G
Anglo-Kont. Guano	4½	98,50G
Anhalter Kohlen	4	115,00bzB
Berliner Böhm. Brauh.	11	248,25G
do. Br. Patzenhofer	10	233,00G
do. do. Schultheiss	14	291,50bz
do. Elektrizit.-W.	12½	242,75bzG
Bochumer Gussstahl	5	161,25G
Cröllwitzer Papier	10	215,60G
Dannenbaum	2½	101,10G
Donnersmarckhütte	8	149,90bz
Dortm. Union St.-Pr.	0	48,00G
Eilenburger Kattun	—	72,50G
Eisenb. Thale St.-Pr.	0	73,00G
Gelsenkirchen Bergw.	7	171,50bz
Glauziger Zuckerfabr.	6½	111,10G
Greppiner Werke	4	102,50G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	349,30G
Hallesche Maschinen	32	— —
Hamburg. Packetfahrt	5	431,80G
Harpener Bergbau	5	157,70G
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	183,50G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	177,10bz
Hildebrand Mühlen	9	163,75G
Hörder-Hütten konv.	0	18,25G
do. St.-Prior.-A.	3	— —
Kaliwerke Aschersleb.	10	144,25G
Kette Dampfschiffahrt	4½	82,00G
Körbisdorf. Zuckerfbr.	9½	116,50bzB
Lauchhammer konv.	6	150,75bzG
Laurahütte	4	153,00G
Leipz. Brauer. Riebeck	10	210,40G
Leopoldshallerhem. Fb.	4¼	90,75G
Massen Bergwerk	2	122,00bz
Norddeutscher Lloyd	0	— —
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	82,60G
do. Eisen-Industrie	2	106,90G
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	171,70G
do. abgest.	10	174,40bz
Pluto, Bergwerk	8½	185,80G
do. do. konv.	8½	186,50B
Pomm. Masch. konv.	0	74,00bzG
Riebeck Montanwerke	10½	185,00bzB
Rositzer Kohlen	7½	— —
do. Zuckerraffin.	5½	144,25G
Sächs.-Thür. Braunk.	6	124,90G
do. St.-Pr.	6	— —
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	181,00G
Stettiner Cem. Bredow	4	127,00G
Stollberger Zink, Akt.	2	64,00G
do. do. St.-Pr.	7	130,50B
Trust-Aktien	10	170,30G
Westeregeln Alkali	10	162,25G
Zeitzer Maschinen	20	315,00bz

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: geschäftslos.

Russische Noten	216,25	Marienburger	90,75
Oesterr. Creditactien	227,60	Ostpreussen	91,40
„ Staatsb.-Actien	153,40	Warschau-Wiener	270,50
„ Südbahn-Actien	44,25	Dynamit-Trust-Act.	170,25
Buschtiehrader	271,25	Bochumer	160,50
Berl. Handelsges.	152,00	Dortmunder Union	48,00
Deutsche Bank	188,40	Laurahütte	152,90
Dresdner Bank	169,25	Gelsenkirchen	171,30
Darmst. Bank	153,75	Harpener	157,30
Diskonto-Kommandit	209,50	Hibernia	177,25
Nationalb. f. Deutschl.	141,00	Nordd. Lloyd	114,25
Gotthardbahn	167,40	Packetfahrt	131,75

Börse zu Halle am 23. Juli.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto:

Weizen, ruhig 147—152 M., feinster märkischer über Notiz, Rauhweizen 147—151 M.

Roggen, ruhig, 120—123 M., fremder billiger.

Gerste, —, Brau-, ohne Handel, feinste bis — M. Futter- 110—120 M.

Hafer, beachteter, 131—140 M

Mais, amerikanischer Mixed, 96—98 M. Donaumais 100—122 M.

Raps 175—183 M. Sommerrübsen —,— M. Erbsen, Viktoria-, ohne Handel.

Preise für 100 kg netto.

Stärke, einschl. Fass, Hallesche pa. Weizenstärke, 32,50—34,50 M. Maisstärke 28—33 M.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M.

Mohn, grau —,— M. Kümmel, bis 42 M. geboten.

Futterartikel ruhig, Futtermehl 12,00 — 13,00 M.

Roggenkleie 9,50—10,00 M. Weizenschalen 8,50 bis 9,00 M. Weizengrieskleie 8,50—9,00 M. Malzkeime, helle, 9,00—9,50 M., dunkle 8,00 8,75 M. Oelkuchen 9,00—9,50 M.

Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 46,00 M.

Petroleum 22,25 M. Solaröl 0,825/830° 12 25 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,80 M. Rüben- —,— M.

Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 22,00—23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 17,00—18,00 M.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 22. Juli. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmuster B., per Juli 3,22½ M., per Aug. 3,25 M., per Sept. 3,25 M., per Okt 3,25 M., per Nov. 3,27½ M., per Dez 3,27½ M., per Jan. 3,30 M., per Febr. 3,32½ M., per März 3,32½ M., per April 3,32½ M., per Mai 3,35 M., per Juni 3,35 M., Umsatz: 35,000 kg. Fest.

* Liverpool, 22. Juli. Nachm. 4 Uhr 25 Minuten. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Amerikaner ½ niedriger.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juli-Aug 3 41/64 Käuferpreis, Aug.-Sept. 3 40/64—3 39/64 do., Sept.-Okt. 3 40/64—3 39/64 Werth, Okt.-Nov 3 37/64 bz 3 36/64 Käuferpreis, Nov.-Dez. 3 36/64—3 35/64 Verkäuferpreis. Dez.-Jan. 3 36/64—3 35/64 do. Jan.-Febr. 3 36/64—3 35/64 do., Febr.-März 3 37/64—3 36/64 Käuferpreis, März-April 3 38/64—3 37/64 do., April-Mai 40/64 d. Verkäuferpreis

Viehmärkte

Berlin, 22. Juli. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 489 Rinder, 8458 Schweine, 2259 Kälber, 1114 Hammel. — Rinder waren nur in III. und IV. Qual vertreten; ungefähr die Hälfte wurde verkauft und zwar zu weichenden Preisen. III. 43—46, IV. 37—41 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Preis der Schweine ging wegen zu starken Angebots um 2 M. für 50 kg zurück; anfangs war der Handel besser als zum Schluss. Es bleibt Ueberstand. Fette schwere Waare, namentlich Sauen, schwer verkäuflich. I. 41—42, II. 39—40, III. 37—38 M. für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara. — Kälber blieben bei ruhigem Handel im Preise ziemlich unverändert. I. 52—57, ausgesuchte Waare darüber, II 45—50, III. 38—43 Pfg. das Pfund Fleischgewicht. — Der Umsatz in Hammeln war zu gering, um für die Notirung massgebender Preise zu genügen.

Letzte Telegramme.

Berlin, 23. Juli. Der städtische Oberturnwart Professor Angerstein ist heute früh einem Schlaganfall erlegen.

München, 23. Juli. Der Prinzregent begiebt sich Anfang September zu den Corpsmanövern nach Würzburg, wo auch der Kaiser im Residenzschlosse wohnen wird.

München, 23. Juli. Nach einer Meldung der Blätter aus Tegernsee kenterte in der Nacht zum 21. ds. früh 2 Uhr ein Boot mit 4 Personen auf dem Tegernsee. Zwei Insassen wurden gerettet. Die beiden anderen, ein Bäckergehilfe aus Pondorf (Bezirksamt Neumburg am Walze), sowie eine münchener Kellnerin ertranken. Die Leichen sind bis jetzt noch nicht aufgefunden worden.

Frankfurt a. M., 23. Juli. Der „Frankfurter Ztg." wird aus Amsterdam gemeldet: Einer Mittheilung aus Atjeh zufolge rückten drei Bataillone nach Senelop aus. Beim Rückmarsch zeigte sich bei Montassie eine zahlreiche, gut bewaffnete feindliche Bande. Dieselbe griff die Holländer an, wobei acht Soldaten gefangen und 36 verwundet wurden. Außerdem hatten die Truppen durch die abnorme Hitze stark zu leiden.

Flensburg, 23. Juli. Wegen des gestern ausgebrochenen Streiks hat die hiesige Schiffswerft gestern ihren ganzen Betrieb eingestellt.

London, 23. Juli. Die „Daily News" meldet aus Athen unter dem 22. d.: Eine Bande türkischer Irregulärer überfiel und tödtete in der Nähe von Heraklion 15 Christen, einschließlich zweier Priester. Die Christen in Heraklion tödteten gestern sechs Muselmanen. — Die „Times" meldet aus Konstantinopel unterm 21. d.: In Ordu fanden Metzeleien vor. Nach einer Mittheilung des Ministers des Innern sind 25 Armenier hierbei umgekommen. — Laut telegraphischer Nachrichten aus Kosceh sind dort gestern nur drei neue Cholerafälle vorgekommen. Die Epidemie über ganz Aegypten hin fährt fort abzunehmen.

London, 22. Juli. Das Auswärtige Amt hat ein weiteres Blaubuch veröffentlicht, betreffend die historische Entwickelung der zwischen Britisch-Guyana und Venezuela schwebenden Grenzfrage.

Rom, 22. Juli. Deputirtenkammer. Vor Aufhebung der Sitzung erklärte der Kriegsminister General Pelloux in Beantwortung mehrerer Anfragen, die Regierung hoffe, in wenigen Tagen indirekt Nachrichten über die Gefangenen in Schoa zu erhalten. Der Ministerpräsident di Rudinì fügte hinzu, die Regierung habe bis jetzt alles mögliche gethan, um Nachrichten über die Gefangenen zu erhalten und um sie zu unterstützen, sowie um sich mit Menelik behufs Erlangung ihrer Befreiung in Verbindung zu setzen. Di Rudinì erklärte, die Regierung habe nicht im Sinne, einen hartnäckigen Krieg zur Befreiung der Gefangenen zu führen, sie sei jedoch ihrer Pflichten eingedenk; sie wisse, daß sie dem Negus viele Schwierigkeiten bereiten könne, sie werde nicht seinen so übertriebenen anmaßenden Forderungen nachgeben. Die Regierung sei nicht absolut abgeneigt, einen Friedensvertrag abzuschließen, setze jedoch nicht zuviel Vertrauen in die Wirksamkeit eines solchen Vertrages. Die Befreiung der Gefangenen könne ein Grund sein, diesen Vertrag abzuschließen, aber die Regierung würde einem Frieden nur unter den Bedingungen zustimmen, welche sie früher der Kammer auseinandergesetzt habe, und niemals einem Frieden, der ihr aufgezwungen würde, oder welcher der Würde des Landes zuwider laufe. (Lebhafter Beifall.)

Barcelona, 22. Juli. Ein reicher Fabrikant Namens Ribot wurde verhaftet und dem Kriegsgericht überwiesen, weil er einen Anarchisten am Tage nach der großen durch die Anarchisten veranlaßten Explosion bei sich verborgen hatte. Man nimmt an, daß Ribot dies nur aus Furcht gethan habe. — Zahlreiche deutsche Professoren und Studenten sind auf einem italienischen Dampfer hier angekommen, um Spanien zu bereisen.

St. Louis, 22. Juli. Beide hier tagenden Nationalkonventionen haben sich nach den einleitenden Arbeiten heute vertagt. Die Anhänger Bryan's nehmen 800 von den 1000 Delegirten, die der Silberkonvention angehören, für sich in Anspruch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960723034/fragment/page=0002

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 23. Juli.

Goldene Kugel. Oberverwaltungsgerichtsrath Perkuhn a. Berlin. Kapitän H. Schmidt a. Bremerhaven. Bergwerksdirektor Lowinski a. Satanagrube. prakt. Arzt Dr. Drosten mit Frau a. Betschau N.-L. Pastor P. Engelmann mit Frau a. Cottbus. Maurermeister Rich. Hiltmann mit Frau a. Forst i/L. Direktor Schaff a. Braunschweig. Privatieren: Frau Labald mit Frl. Tochter a. Stockholm, Frau Ida Teutele a. Dresden-Blasewitz. Frau Laskau mit Frl. Giebler a. Grünberg i/Schl. Frau Eichhoff mit Tochter a. Horst b/Salzwedel. Gutsbesitzer: Keding-Schenklin a. Mecklenburg, Bock a. Rosenthal-Mecklenburg. Professor Brettner a. Hildesheim. Gymnasial-Oberlehrer Manke a. Anklam. Cand. med. S. u. W. Weigard a. Würzburg. Fabrikant G. Werner a. Kassel. W. Fürstenberg a. Ballenstedt i/H. Privatier Sache a. Chemnitz. Kaufleute: Oskar Wagner mit Frau a. Hamburg, Erdmann a. Dresden, Ad. Levistein a. Kippenheim, Nossenzweig a. Nürnberg, Ed. Strauß a. Hannover, K. Kalkoff a. Weißenfels, Schwabe a. Hannichen, Eduard Engenscheid a. Hagen i/W., Fritz Braunschweig a. Köln a/Rh., Guthmann a. Aachen, Balko, Mortegen a. Berlin, Teckenberg a. Magdeburg, E. Schumann a. Remscheid, Wienrich a. Iserlohn, Moritz Straß a. Karlsruhe, G. Herzberg a. Buchscheid-Aachen.

Central-Hotel am Markt. Handelsgärtner Schill a. Berlin. Holzey mit Sohn u. Tochter a. Langensalza. Rentier Neumann a. Nordhausen. Haupt-Steueramts-Assistent Georg Büching a. Hamburg. Franz Lucke a. Plauen. Bankdirektor Krippner a. Frankfurt a/O. Ober-Telegraphen-Assistent Oliveri a. Köln. Ingenieur Gustav Paatz a. Naumburg. Postbeamter Eduard Welß a. Marienberg. Fabrikant Schnabel a. Cassel. Geschäftsführer Knobelsdorf a. Thorn. Hoteller Zimmermann a. Jena. Kaufleute: Abraham mit Frau, Wilhelm Albrecht u. Max Müller a. Berlin, Vernizzi a. Hannover u. Wilhelm Rockmann a. Northeim.

Hotel Continental. Kapitän Ph. Hahn mit Frau a. Hamburg. Professor Hessner mit Frau a. Dresden. General-Sekretär Broemel, Direktor Dr. C. Mischaelis, Stud. der Med. H. Michaelis, Referendar Heine a. Berlin. Private Wey mit Frau a. Mannheim. Rentier Schaffran mit Frau a. Frankfurt a/O. Prakt. Thierarzt Dr. Mütsche a. Walkenfier. Oberlehrer Dr. P. Polack a. Gera. Rektor C. Oth a. Aiga (Rußland). Direktor Schlitt mit Frau a. Zülch. Ingenieur A. Wieser a. Budapest. Fabrikant F. Opel a. Rüsselsheim. Fabrikant Bauck a. Bielefeld. Chemiker Müller a. Bremen. Buchhändler H. Morchel a. Neu-Ruppin. Ingenieur C. Kliebisch a. Braunschweig. Rentier G. Siebecks a. Hildburghausen. Amtsrichter Wendeler a. Konitz i. Pommern. Kaufleute: Geisenhöfer u. Bechstein a. Frankfurt a/M., A. Pohl, Schloß, Schüler, E. Lewy und Herrmann a. Berlin, Merbach a. Dresden, E. Pause und Herbst a. Magdeburg, Hitschler a. Crefeld, Bettels a. Straßburg i. E., Batschis a. Naumburg, Voigt a. Halberstadt, Donner a. Chemnitz.

Bekanntmachung.

Zum 1. Oktober d. J. ist die Stelle des

Rectors

der hiesigen Stadtschule zu besetzen. Gehalt vorläufig 2000 Mk., Wohnungsgeldzuschuß 300 Mk. Geeignete, durchaus tüchtige, evangelische Bewerber, welche nicht über 40 Jahre alt sind, wollen ihre Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse und Lebenslauf **bis zum 1. August cr.** hier einreichen. Vorzugt werden solche Bewerber, welche neben einem guten Organisationstalent schon Erfahrung in der selbständigen Leitung eines größeren Volksschulwesens besitzen.

Senftenberg, den 10. Juli 1896.

Der Magistrat.
Ziehm. (ad

Bekanntmachung.

Am ersten städtischen, siebenklassigen, evangelischen Volksschulen ist ein **Rectorat** zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt 3000 Mark jährlich; dasselbe steigt durch Alterszulagen von 3 zu 3 Jahren um je 300 Mark bis zum Höchstgehalt von 4000 Mark, das nach 15 Dienstjahren erreicht wird. Bewerber, welche die Rectoratsprüfung abgelegt haben und ihre Befähigung zur Leitung eines größeren Schulverbandes nachzuweisen vermögen, wollen sich unter Beifügung ihrer sämmtlichen Zeugnisse über die abgelegten Lehramtsprüfungen, insbesondere des Zeugnisses über die bestandene Rectoratsprüfung, eines kurzgefaßten Lebenslaufes, eines Physikats-Attestes über den gegenwärtigen Gesundheitszustand bis spätestens zum **15. August d. Js.** bei uns melden und zugleich angeben, wann sie im Falle der Wahl die Stelle würden antreten können.

Erfurt, den 19. Juli 1896. (ad

Der Magistrat.

Stellung erhält Jeder schnell überallhin. Fordere per Postk. Stellenauswahl **Courier**, Berlin-Westend. (f

Vertretung gesucht.

Junger Kaufmann sucht, da ihm in seinem Geschäft Zeit übrig ist, die Vertretung eines **Materialwaaren-Geschäfts engros**, für den Harz u. angrenzende Gebiete. Gefl. Offerten erbitte unter 1629 B. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. (ar

Weinhandel.

Zur Führung einer Weinhandlung mit Wirthschaft in einer größeren Stadt der Prov. Sachsen wird eine tüchtige Kraft gesucht. Offerten mit Angabe des Vermögens und Aufgabe von Referenzen zu richten an die Exp. d. Ztg. unter 1611 H. (ar

Gelernter Materialist für **Lager** und **Contor** gesucht. Offerten sub 1614 L. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Ein j. Mann sucht einen Techniker zum Unterricht in technischen Arbeiten. Off. u. T. 1154 an die Exp. d. Ztg.

Gesucht

zum 1. Oktober **ein junger Mann, ein Lehrlin** mit guter Schulbild., **eine gewandte Verkäuferin.** Branchenkenntniß bei letzterer nicht erforderlich.

Halle a/S. **A. Fritze,** (r
Papierhdlg., Markt 21.

Tüchtige Häuer u. Förderleute

finden lohnende und dauernde Beschäftigung **Braunkohlengrube „Neue Hoffnung", Gnadau.** (ad

Ein tüchtiger erfahrener **Kesselschmied** findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung bei (ar
Hohenzollernzeche, Liebenwerda.

Zum **Getreidelangen** 2 Männer gesucht **Rittergut Gimritz.** (ar

Einen **ordl. Mühlknecht** sucht (ar
Paul Kohnert, Mühle Gimritz.

2—3 tücht. Schlosser

stellt sofort ein (ar
W. Lange, Dampfschlosserei, **Eisleben.**

Tüchtige Glasergesellen, Fensterrahmenmacher, sof. nach Leipzig, **gesucht.** Streik beendet. Hoher Verdienst. Arbeitsnachweis der Glaserinnung zu Leipzig.
G. Bürkle, Glasermstr., Reichsstr. 34.

Fuhrleute gesucht

zum Steinefahren.
C. Gottschalk, Niemeyerstraße 1.

4—5 tüchtige Former suchen bei gutem Verdienst und dauernder Beschäftigung
Baentsch & Behrens,
Ludwigshütte b. Sandersleben i/Anh.

Erdarbeiter gesucht

zum Eisenbahnbau bei lohnender Beschäftigung in **Jessen** bei Wittenberg vom Schachtmeister **Giese.** (ar

Tüchtiger Glasergeselle wird sof. eingestellt **Mansfelder Str. 48.** (r

Ein tücht., energischer Zimmermann,

welcher alle Arbeiten versteht und Polirstelle versehen kann, sofort gesucht. Näheres durch die Exped. d. Z. [224

Für meinen Sohn, welcher demnächst seine Lehrzeit beendet, suche ich per Anfang Oktober cr. in einer Landwirthschaft mit Rübenbau unter direkter Leitung des Prinzipals eine Stelle als **Verwalter** oder **Volontair** ohne gegenseitige Vergütung; derselbe ist 19 Jahre alt und im Besitz des einjährig-freiwilligen Zeugnisses und lege ich Werth darauf, daß er Familienanschluß findet. Gefl. Offerten erbitte ich unter meiner Adresse.
Friedr. Saeuberlich,
Oberamtmann, (ar
Rittergut Kl.-Wülknitz b/Cöthen in Anh.

Kellner mit gut. Zeugn. u. gut. Garderobe für Jahresstellen **sucht G. Niemann,** Mansfelder Str. 12, I.

Schlosserlehrling kann sof. od. spät. eintret. **R. Schiborr,** Schweischkestr. 44.

Nebenerwerb.

Damen können sich in ihren freien Stunden durch Herstellung leichter Arbeiten lohnenden Verdienst verschaffen. Offerten unter 1635 H. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (r

28 Arbeitsmädchen f. Erntearbeit, **6 Arbeitsmädchen** für Thonwaaren-Fabrik, **15 Dienstmädchen für feine Häuser, 3 Köchinnen** nach Berlin, Cassel, **3 Stützen der Hausfrau, 2 Kindermädchen, jung. Dienstmädchen, 2 Wirthschafterinnen, 10 Haus- u. Viehmägde** bei hoh. Lohn, **1 Verkäuferin, 1 Plättmädchen, Wärterinnen** für eine Heil- und Pflegeanstalt, **1 Dienstmädchen** nach Frankreich, **4 Hausmädchen** per sofort und 1. August gesucht durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Mädchen sucht Stelle nach Mecklenburg, Köchin für Hotel, Aufwartungen, Küchinnen, Wasch-, Scheuer-, Arbeitsfrauen und Mädchen.

Die Gebühr für Dienstmädchen beträgt nur 50 Pfg.

Mädchen v. L., 17—19 J., m. g. B., suchen Stell. F. Heyer, Harz 23, II. (s

Jg., **geb. Mädchen** wird zum 1. oder 15. September von älterer Dame zur Besorgung der häusl. Arbeit, bei Familienanschluß **gesucht.** Gefl. Off. mit Angabe d. Gehaltsanspr. u. **A. a** 603 Exp. b. Ztg.

Suche per 1. oder 15. Sept. eine erste **tüchtige Putzarbeiterin.**
E. Wistinghausen,
Weißenfels, Jüdenstraße.

Aufw. gef. Streiberstr. 23, H. geradeaus I.

2 gewandte Verkäuferinnen, die in der Posamenten-, Wolle-, Weißwaaren-Branche vollständig firm, finden Engagement. (ad
Gustav Lewinsohn, Gera-R.

Gesucht sofort **2 Büffetfräulein** für Bahnhof, eine **Köchin,** ein **Mädchen** für einz. Dame, **2 Haus-** und **Viehmädchen** bei 50 Thlr. durch Frau **Scholle,** Leipziger Str. 11.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen wird zum 1. od. 15. August **gesucht.** (s
Restaurant **„Schlachtviehhof",** Halle.

Tüchtige Wirthschaftsmamsell, die auch die bessere Küche gründlich versteht, wird zum baldigen Antritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Rittergut **Meusdorf bei Eilenburg. O. Ilse.** (ar

Anständiges **Dienstmädchen** gesucht.
C. Berger, (r
Gottesackerstr. 16.

J. Mädch. v. L. sof. ges. Franckestr. 17, II.

Eine **geübte Weißnäherin** sofort gesucht **Weingärten 3.**

Wegen Kränklichkeit meines Mädchens suche ich sof. oder 1. August ein ordl. **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit.
Königstr. 20, I. rechts.

Amme, die schon stillte, **sofort gesucht.** Zu erfr. **Gr. Steinstr. 13,** II.

Eine ältere, in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahrene **Wirthschafterin** sucht gestützt auf gute Zeugnisse 1. September selbstständige **Stellung.** Off. u. W. 1158 an die Exp. d. Ztg. erb.

Gesuch!

Ein nicht zu j. anst. Mädch. v. ausbh., in all. häusl. Arb. erf. u. im Besitz sehr g. Zeugn., sucht, womögl. bei bejahrter Herrschaft, Stell. Off. bitte u. S. 1155 bis 26. d. in d. Exp. d. Ztg. niederzul.

Aeltere geprüfte Erzieherin, musikalisch, gern thätig im Haush., s. Stellg. in g. Hause z. 1. Okt. als Erzieherin, Hausd. od. Gesellschft. Beste Zeugn. Gehaltsanspr. bescheiden. Gefl. Offert. unter W. 1625 an d. Exp. d. Ztg.

Junges **Mädchen** sucht Stelle. Zu erfragen **Bahnhofstraße 17, I. l.**

Ein tücht. Mädchen v. ausw., d. koch. kann, sucht Stelle. Näh. Harz 39, p.

Heirath. 260 reiche Partien sende sofort. Offerten-Journal Charlottenburg 2 (Berlin). (f

Damen bess. Stände f. z. Niederkunft u. streng. Discret. liebevolle Aufn. bei einer bess. ausgeblid. Hebamme bei voller Sicherheit; keine Meld. zur Heimathsbeh. **Berlin,** Friedrichst. 16. (ad

Geldschrank

mit **Tresor,** mit **hohem** Bücherraum, mit **Stahl** gepanzert, **feuerfest,** mit ganz **starkem** Hauptschloß, Werth 285 ℳ, **sehr billig** an **nur 170** ℳ zu verkaufen. Spediteure **Zillmann & Lorenz.**

Feinster Kopfschmuck!
Wiener Schildpatt-Aufsteckkämmchen der neuen Frisur für Damen billigst b. **Oscar Ballin,** aut. Leipzigerstr. 91.

Große Pack-Kisten

kauft Dryandersstr. 14.
Burchard Hoebel. (s

Größere **Briefmarkensammlung** zu kaufen gesucht. Off. R. 1153 Exped.

Arnica-Haaröl

(d
ist das **wirksamste** und **unschädlichste,** in tausenden von Fällen bewährte Hausmittel gegen **Haarausfall u. Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co., Alb. Schlüters's Nchf. u. Markt-Drogerie,** Schmeerstr. 1.

Meine in bester Lage **Bad Kösens** liegende große **Verkaufs-Halle,** worin Andenken aller Art, Spiel-, Galanterie-, Kurz- und Lederwaaren-Geschäft betrieben wird, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Auskunft ertheilt
Albert Hecklau in Bad Kösen.

Ein sehr guter Lederlandauer

und ein offener Wagen stehen preiswerth zu verkaufen
Delitzscher Straße 8.

Ein Paar fast neue
Spitz-Kummetgeschirre
mittlerer Größe, sowie ein Paar
Juckergeschirre verkauft preiswerth
Borrmann, Streiberstraße 3. (s

Bettstelle mit Matratze, ein Tisch u. ein Waschtisch mit Zinkeinsatz billig zu verkaufen **Gr. Wallstr. 42, II. r.**

Mehrere Tausend gebrauchte, gut erhaltene **Getreide-, Kartoffel-, Rübensamensäcke** hat sehr **billig abzugeben.**
W. Knauer, Gröbers.

Eiserner größ. Kochheerd in guter Beschaffenheit zu kaufen gesucht. Offerten unter 1622 T. an die Exped. d. Ztg. (r

Ein gebr. **Wasserkissen** wird zu kaufen oder zu leihen gesucht (r
Trotha, Mötzlicher Straße Nr. 11.

Getrag. Kleidungsstücke werden zum höchsten Preis angekauft. Offert. bitte bis 29. d. M. unter U. 1156 an die Exped. d. Ztg erbeten.

Offener viersitz. **Jagdwagen,** fast neu, und zwei Paar eleg. **Kutschegeschirre** sind sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres bei (r
Franz Rudolph & Co., Halle a/S.

Pneumatic-Rover,

fast neu, zu verkaufen (s
Halberstädter Str. 1, pt.

Rover f. 165 ℳ zu verkaufen Leipziger Str. 69. bei Hermann.

Privat-Mittagstisch,
Wiener Küche,
Buchererstraße 71, 3 Tr. rechts.

Freitag
Schlachtefest
bei **O. Knoche,**
s) **Leipziger Str. 59.**

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Fr. Saalfeld's Nachf.,
Steinweg 18.

Morgen Freitag
Schlachte-Fest.
A. Krause,
Wörmlitzer Str. 9.

Morgen Freitag
Schlachte-Fest
bei **G. Hanke,**
Hermannstraße 13.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller, Steinweg 35.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Vetter, Martinstr. 8.

Morgen Freitag **Schlachtefest.**
Wilh. Nagel,
Unterplan 7.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Rob. Erbe,
Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag
Schlachte-Fest,
wozu ergebenst einladet
H. Schmidt,
Bölberger Weg 58.

Morgen Freitag
Schlachte-Fest.
F. Strauch, Meckelst.

Ich bin mit einem Transport
guter Pferde
eingetroffen.
Fr. Zwickert, Delitzscher Str. 8.

Ein Paar 5jährige **braune Wallache** (schwerste Preußen), 5' 9" hoch, verkauft preiswerth **C. Borrmann,** Halle a/S., Streiberstraße 3. (s

Echter Colli

(Schottischer Schäferhund), mehrfach prämiirt, prächtiges Exemplar, am 30. August 1896 2 Jahre alt, laut Stammbaum, ist preiswerth zu verkaufen. Werth 600 Mark. Zu erfragen (s
Wilhelmstraße 42.

Brauner **Jagdhund** (Hund) zu verk. **Giebichenstein, Auguststraße 46,**

Herzogthum Sachsen-Altenburg.
Bauschule Roda S.-A.
Progr. u. nähere Ausk. d. Dir. Körner.

Französische Lehrerin

für Grammatik u. Conversation gesucht. Bewerbungen mit Prüfungszeugniß an Dir. **Eyffell,** Laurentiusstraße 7.

Wäsche-Ausst. stickt sauber u. billig **Fräul. Piehl, Brüderstraße 6.** (s

Bettfedern, Fert. Betten,

Inlets, Ueberzüge, Bettdecken Handtücher, Betttücher, Steppdecken, Schlafdecken, Strohsäcke, Eisen- und Holz-Bettstellen, Matratzen empfiehlt

Eduard Graf,
Bettfedern-Special-Geschäft,
Halle **Markt 11,** neben Spindler's Färberei.
a/S.
Garantie für streng reelle Bedienung.

Gütige Menschenfreunde werden hierdurch herzlichst gebeten um ein Scherflein der Liebe für eine arme **brave Wittwe mit fünf kleinen Kindern,** von denen das jüngste erst 6 Wochen alt ist. Die Noth ist groß. Zur Entgegennahme auch der geringsten Spenden sind die Unterzeichneten behufs Uebermittelung gern bereit. Matth. 5, V. 7.

Naundorf, Kreis Torgau.
Hermann Boettcher, Kirchenältester.
L. Marquardt, Pfarrer,
zu Bethau bei Naundorf, Kreis Torgau.
G. Roick, Ortsvorsteher.

Grüne Schürze ges., abzuh. Kl. Ulrichst. 1, I.

N. Herz.-Schuh. Wann sprech. w. wied. zul.? Hab. D. f. umßt. Sei wieder gut. Kitz.

Engel-Apotheke

Gr. Ulrichstr. 2 (d
empfiehlt **Campher, Naphtalin-Campher-Tabletten, Fliegenpapier, Insektenpulver.**

Familien-Nachrichten.

Am 22. d. Mts. schenkte uns Gottes Güte ein gesundes munteres
Töchterchen.
Hocherfreut beehren sich dies anzuzeigen Domprediger Lic. **Lang** und Frau, Ida geb. Harscheidt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Es hat Gott dem Herrn gefallen, unseren lieben Vater, Groß- und Schwiegervater, den Organist und Lehrer emer.

Eduard Häuser

im 80. Lebensjahre gestern Abend 5½ Uhr nach längerem Leiden aus diesem Leben abzurufen.

Halle a/S., den 23. Juli 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. (r

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen

Bertha Senff

sagen wir hierdurch Allen, insbesondere Herrn Pastor Meinhof für die trostreichen Worte am Grabe, unseren tiefgefühltesten Dank.

Halle a. S., den 23. Juli 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Elisabeth Mahn u. Rich. Kleinert (Leipzig); Else Dalichau u. Peter Friebe (Magdeburg u. Berlin); Elisabeth Lorenz u. Max Siegel (Leipzig u. Zwickau); Rosa Timlar u. Forstassessor Max Haypach (Dessau); Paula Zeißler u. Dr. Carl Ritter (Dresden u. Hamburg); Margarethe Pärtner u. Stabsarzt Dr. Clemens Hennig (Leipzig).

Vermählt: Assessor Dr. Richter u. Margarethe Sachse (Dresden); Dr. August Rothe u. Margarethe Martin (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Lehrer Th. Zimmermann (Leipzig); Hrn. Lehrer K. Herrmann (Magdeburg); Hrn. Stadt-Bauinspector Franze (Chemnitz); Hrn. Divisionspfarrer Franke (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Wilhelm Stake (Aschersleben); Hrn. Dr. Börner (Langenberg); Hrn. Richard Schmidt (Magdeburg); Hrn. C. Hilpert (Dessau).

Gestorben: Frau Pauline Schuster (Leipzig); Frau Anna Rost geb. Starke (Leipzig); Diakonus Hermann Köhler (St. Gaba bei Saalfeld); Apotheker Carl Horn (Godesleben); Senator August Eggerding (Bückeburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960723034/fragment/page=0003

Sonderzug
zum Besuche der
Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuches der Berliner Gewerbe-Ausstellung wird nachstehender **Sonntags-Sonderzug** gefahren:

von Halle a/S. nach Berlin Anh. Bhf.

am 26. Juli.

Der Sonderzug wird in folgendem Fahrplan befördert:

ab Halle a. S.	6^{52} Vorm.	ab Berlin Anh. Bhf.	11^{15} Nachts.
an Berlin Anh. Bhf.	10^{10} „	an Halle a. S.	3^{05} „

Zu diesem Sonderzuge kommen Sonderrückfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:

	II. Klasse.	III. Klasse.
von Halle a. S. nach Berlin Anh. Bhf.	Mk. 6,90	Mk. 4,60.

Die Sonderrückfahrkarten berechtigen sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise **nur** zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Lösung von Zuschlagkarten nicht gestattet.

Freigepäck wird nicht gewährt. Fahrtunterbrechung ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a/S. am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags. (s

Königliche Eisenbahndirektion Halle a/S.

Stadttheater-Terrasse.
Wintergarten.

Morgen Freitag Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füs.-Rgts. Nr. 36.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

Billets im Vorverkauf, 15 Stück 3 Mk., sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Restaur. Halle'sche Act.-Brauerei.

Freitag den 24. Juli Abends (s

Grosses Frei-Concert.

Freyberg's Garten.

Freitag den 24. d. Mts.

I. Walzer-Abend

bei verstärktem Orchester. Sonnabend Abend findet auch Concert statt. Conditorei-Buffet im Garten. (s

---

Restaurant und Gartenlokal **„Eilgut“**, Forsterstraße 46.

Heute Freitag, Abends 8 Uhr **Grosses Frei-Concert.**

Sonntag den 26. d. Mts. **erstes großes Kinderfest,**

wozu ergebenst einladet **H. Loesch.** (

„Schweizerhaus“

Wörmlitzer Straße 16.

Morgen Freitag von Abends 8 Uhr **Grosses Concert** von der Henschel'schen Kapelle.

Rabeninsel.

Freitag den 24. Juli cr., Anfang 3½ Uhr

gr. Extra-Concert,

Militair-Musik, Capelle 36 Mann, großes gewähltes Programm.

Abends bei eintretender Dunkelheit

feenhafte, bengalische Beleuchtung.

Auf großes Verlangen: **Pracht-Fronten-Feuerwerk**

mit Bouquets und Pfeifen-Schnellgewehrfeuer.

Dir. **C. Henschel.** Hochachtend **C. Kurzhals.** (s

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Elite-Spielplan:

Die **Max Franklin-Truppe,** Bravour-Parterre-Akrobaten. — Die Gesellschaft **Presto,** Pantomimen-Darsteller. — Mlle. **Tamin,** Verwandlungs-Equilibrist. — Brothers **Bruno** und **Hermann,** Gymnastiker mit chinesischen Spielen. — Der Araber **Ben Rajah,** Concert-Schnellmaler. — Das **Kiss-Aradi-Quartett,** ungarische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Fräulein **Elise Saro,** Lieder- u. Walzer-Sängerin. — Fräulein **Hella Collier,** Kostüm-Soubrette. — Die Herren **Wuttke, Maege** und **Mäneh,** sächsisches Komiker-Trio.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Crystallhallen.

Täglich Concerte der Ungarischen Damen-Kapelle *Radetzky.*

8 Damen, 2 Herren.

Adolf Posern. (r

„Eiskeller“.

Heute Donnerstag

Abendliedertafel,

wozu ergebenst einladet **R. Richter.**

Restaurant „Maille“.

Morgen Freitag den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr **Enten- u. Hähnchen-Auskegeln.** Hierzu ladet ergebenst ein **Otto Voigt.** (r

---

Giftbude.

Wein-Probirstube

Schülershof 19.

Restaurant „Forelle“

Leipziger Straße 5.

Schöne Vereinszimmer mit feinem Pianino zu vergeben.

Brunnenfest zu Bad Ragoczy

Freitag den 24. Juli

ab 3 Uhr, zurück 7½ Uhr.

Nach Bedürfniß mehr Fahrten. Fahrt mit Musik, Concert, Feuerwerk. (ar

---

Thüringer Hof, Cassel.

Neu renovirt.

Zimmer von 1 bis 2 Mk.

Hausbursche am Bahnhof.

Besitzer: **L. Schneemann.** (ad

Ostseebad Warnemünde.

Ab **Halle a/S.** 45tägige Sommerkarten, Freigepäck. Prospect gratis d. d. **Badeverwaltung.** (ad

---

Stollwerck's

patentirte

Brause-Limonade-Bonbons

erfrischend und **wohlschmeckend.**

Stück 10 u. 5 Pfg., auch in Schachteln mit 10 gr. oder 20 kl. Bonbons Mk. 1.— oder mit 5 gr. oder 10 kl. Bonbons Mk. 0.50.

Ueberall käuflich.

Man achte auf den Namen „STOLLWERCK“. (ar

Zur **Decoration** bei dem **deutschen**

Radfahrer-Bundestage:

Tannen-Guirlanden à Meter 20 Pfg.

Tannen-Bäume bis 3 m hoch, à Stück 75 Pfg.

„ bis 4 „ „ „ 90 Pfg.

Bestellungen nehmen bis 31. Juli entgegen

Fr. Stieme Söhne, Poststraße 4.

Hôtel & Restaurant „Zur Tulpe“

Alte Promenade Nr. 5.

Zimmer von 1,50 ℳ an. Zimmer von 1,50 ℳ an.

Mittagstisch 1,25 Mk., Abonnement 1 Mark.

Hochachtend **Paul Höndorf.** (d

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.

Schmeerstrasse 20 I.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 7—½8 Abends geöffnet.

Wo wohnt man billig und gut während der Berliner Gewerbe-Ausstellung?

Pollin's Hôtel zum rothen Adler

W. Berlin W.

Krausenstraße 20 und Markgrafenstr.-Ecke. (ar

an der Leipziger Str., in der Nähe der Königl. Schlösser, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, Lehrstr.-Ausstellung, sowie Mittelpunkt sämmtl. Pferdeb.-Linien.

Handwerker-Meister-Verein.

Montag den 27. Juli II. gewerbliche Besichtigung:

Die Leipziger Kunstbutterfabrik (Margarine) zu Schkeuditz.

Später geselliges Beisammensein im Waldkater zu Schkeuditz.

Fahrkartenvorverkauf zu ermäßigten Preisen bis Sonnabend Abend 6 Uhr bei den Herren: **Grecke,** Mausfelder Straße, **Klermann,** Moritzzwinger 9, **Künniger,** Laurentiusstraße, **Schwartz,** Spiegelstraße, **Speck,** Marienstraße, **Vogler,** Wilhelmstraße. Später nur noch bis Sonntag Mittag bei Herrn **Klermann.** Zu dieser auch für die Damen hochinteressanten Besichtigung haben auch Fremde und Gäste Zutritt. **Am Bahnhof findet auf keinen Fall ein nachträglicher Verkauf statt.**

Versammlung pünktlich ½2 Uhr in der Vorhalle des Personenbahnhofes. Ankunft in Halle 9 Uhr 31 Min.

Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.** (r

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 24. Juli im „Pfälzer Schiessgraben“

IV. Abonnements-Concert,

ausgeführt von Herrn Stadtmusikdirektor **Friedemann.**

Anfang Abends 8 Uhr. **Der Vorstand.** (r

Billets zum Ausflug nach Schkeuditz, Montag den 27. Juli, sind beim Concert an der Kasse zu haben. **Der Vorstand.**

Artillerie.

Sonnabend den 25. d. Mts. von 8 Uhr Abends an

Frei-Concert

im Vereinslokale. Die Kameraden werden ersucht, sich mit ihren Angehörigen recht zahlreich einzufinden. Das Concert findet auch bei ungünstiger Witterung statt **Der Vorstand.**

Stolze'scher Stenographenverein.

Versammlung Freitag Abends 8½ Uhr im Restaurant Freyberg-bräu. **Der Vorstand.**

Turnverein „Friesen“.

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** in der städt. Schul-Turnhalle (Clearusstraße). Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend Abend im Vereinslokal, „Paradiesgarten“ (Glathsweder) entgegengenommen.

Der Vorstand. (x

Männer-Turn-Verein.

Die gemeinsamen Turnübungen der Mitglieder und Jugendturner finden Dienstag und Freitag Abend von 8—10 Uhr in der Turnhalle Charlottenstr. 15 statt. Donnerstag Abend von 8—10 Uhr Turnen der Alte-Herren-Riege.

Anmeldungen werden entgegengenommen in der Turnhalle und von den Herren Civil-Ingenieur Schreiber, Hedwigstr. 12, Schneidermstr. Hädicke, A. d. Universität 2, Photograph Gerber, Alter Markt 1 u. Turnlehrer Löffler (Francke'sche Stiftungen). (x

---

Verkauf. Krankheitshalber verkaufe ich meine in einem schön gelegenen hiesigen Städtchen befindliche, sehr schön u. gesund gelegene **Restauration,** Gastzimmer m. frz. Billard, heitbarer (Ahlermann-) Kegelbahn, gr. Concerthalle, schattigem Garten, gute Keller, Eishaus, guter Bierumsatz, passend f. Fleischer, unter sehr günst. Bed., Anz. nach Uebereink. Uebergabe kann jederzeit erf. Alles Nähere u. M. 308 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

---

Ein **gewandter, zuverlässiger**

Reisender

wird von einer **Nordhäuser Brennerei per sofort gesucht.** Prima Referenzen erforderlich. Off. sub F. G. 55020 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Halle, erbeten. (ad

---

Gesucht

Agent für Schreibmaschine, preisgekrönt Chicago, 100 ℳ Abr. u. K. P. 217 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

---

Junge gebildete Dame sucht Stellung zur Leitung des Haushaltes bei einz. Herrn, Dame oder kinderl. Ehepaar; bevorzugt leichte Stellung bei Arzt, da betr. Dame m. Behandl. der Patienten vollst. vertr. Off. u. M. S. an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Erfurt, Anger 39. (ad

---

Conditorei u. Café,

soll **Magdeburgerstraße,** nahe **Riebeckplatz neu eingerichtet werden.** Etwaige Reflektanten wollen Offerten unter F. H. 55024 bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. niederlegen. (s

---

Rittergut

in der Nähe von **Halle a/S.** oder **Leipzig wird zu kaufen gesucht.** Adr. unter „Rittergutskauf“ an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig. (ad

---

Beabsichtige mein in einer **Provinzialstadt** von ca. 6000 Einwohnern belegenes, **unverzinsliches, massives, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten,** Hofraum, Stallung, Waschhaus, Keller und Bodenraum, billig zu **verkaufen.** Gefl. Anfragen sub Z. 100 postlagernd **Cöthen i. A.** (ad

---

Mein ländliches

Grundstück,

in bestem baulichen Zustande, mit flottgehendem, einträglichen **Materialwaaren- u. Futterartikel-Geschäft,** ist mit ca. 15 Morgen Acker **billig zu verkaufen.**

Anfragen sub E. C. 200 postlagernd **Cöthen i. A.** (ad

Verein ehem. 12. Husaren von Halle a/S. u. Umgegend.

Sonnabend den 25. Juli Abends 8½ Uhr im Vereinslokal „Eiskeller“

Monats-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Neuaufnahmen. 2. Stiftungsfest; Ausgabe der Karten. 3. Verschiedenes.

Um allseitiges Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.** (r

Gewerkverein d. Maschinenbau- u. Metallarbeiter (Hirsch-Dunker).

Sonnabend den 25. Juli Abends 8 Uhr Mitgliedervers. in der „Börsenhalle“. Zu dieser Vers. ist das Erscheinen aller Mitglieder nothwendig. Der Vorstand.

Dr. Brenssell's Cur- u. Wasser-Heilanstalt

Bad Wolfsanger-Cassel. Näheres durch Prospecte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960723034/fragment/page=0004